

Aktuelles Urlaubsrecht

Das Urlaubsrecht entwickelt sich zu einem Dauerbrenner in jeder Personalstelle. Die Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) und des Bundesarbeitsgerichts (BAG) prägen das Urlaubsrecht. Jahrzehntealte Gewissheiten im Urlaubsrecht gelten nicht mehr, die Personalpraxis muss sich inhaltlich und verfahrenstechnisch neu aufstellen.

Das Seminar stellt in kompakter Form die aktuelle Rechtslage und ihre Auswirkungen auf die tägliche Personalarbeit dar und beantwortet die Fragen der Teilnehmenden.

Schwerpunkte

1. Umfang des Urlaubsanspruchs in ausgewählten Fallkonstellationen (insbesondere Ruhens-tatbestände wie Sonderurlaub, Sabbatical, Altersteilzeit und Elternzeit)
2. Urlaubsrechtliche Folgen einer Änderung des Arbeitszeitmodells (Erhöhung bzw. Verringerung der regelmäßigen Wochenarbeitszeit, Anzahl der Arbeitstage pro Woche)
3. Kein Verfall und keine Verjährung ohne die Erfüllung der Mitwirkungsobliegenheit des Arbeitgebers
4. Ausgewählte Fragen der Urlaubsübertragung, insb. bei Dauerkrankheit von Beschäftigten
5. Ausgewählte Fragestellungen zur Urlaubsabgeltung
6. Konsequenzen für die „Urlaubsbuchhaltung“ in der Personalstellung
7. Fragen der Teilnehmenden

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Frau **Annette Salomon-Hengst**, Volljuristin, seit 2007 Referatsleiterin für Arbeits- und Tarifrecht, vertritt ihr Bundesland im Arbeitgeberverband TdL, ist seit über 10 Jahren Dozentin und Autorin für die Verlage Hüthig Jehle Rehm, Beck-Online, Haufe Online

Seminarteilnehmende

Personalverantwortliche und Personalrat von Kommunen und kommunalen Unternehmen, die ihr Wissen „auf den neusten Stand“ der Rechtsprechung bringen möchten.

Ort und Datum

Online

03-07-2023 (10:00 - 15:00 Uhr)